

## **Erfahrungsbericht ERASMUS**

**Akdeniz Universität Alanya/Antalya**

**Februar '16 – Januar '17**

### **Vorbereitungen:**

Im Rahmen meines Studiums Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Landshut ist es Pflicht drei Semester im Ausland zu studieren. Für mein Auslandsjahr (SS16 und WS16/17) habe ich mich für die Partnerhochschule Akdeniz Universität Fakultät Alanya in Antalya entschieden. Das dritte Auslandssemester ist dann das Pflichtpraktikum.

Die Vorbereitungen haben sehr früh angefangen. Im Juni 2015 habe ich mit der Recherche (bzgl. welche Uni, Unterkunft, Finanzierung, ...) den ersten Schritt gemacht. In kürzester Zeit war mir klar, dass Antalya mein Zielort sein wird. Ich habe mich danach gründlich über die Partnerhochschule und dem ERASMUS Programm informiert und mich rechtzeitig dafür beworben. Auch sollte man Auslands-Bafög beantragen. Nachdem die Unterlagen für die Bewerbung vollständig waren, mussten nur noch die restlichen Prüfungen bestanden werden. Danach stand nichts mehr im Weg.

Im Februar 2016 war es endlich soweit und ich flog Richtung Süden. Flüge nach Antalya gibt es jede Menge von verschiedenen Anbietern und verschiedene Preisklassen. Ich bin aber mit dem Turkish Airlines mit Zwischenlandung zuerst nach Istanbul und im Anschluss weiter nach Alanya für ca. 90 € geflogen. Der Flughafen in Alanya/Gazipasa ist noch relativ neu, deshalb gibt es nur im Sommer Direktflüge ansonsten muss man immer über Istanbul fliegen.

### **Unterkunft:**

Angekommen in Alanya habe ich zuerst zwei Nächte im Hotel verbracht und sofort eine Wohnung gefunden, die meinen Vorstellungen entsprochen hat. Da ich im Februar dort war, war es sehr leicht eine Wohnung zu finden, denn in der Türkei fängt das Studium immer im Wintersemester an und dementsprechend war die Nachfrage zu meiner Zeit sehr gering. Die Mieten sind im Vergleich zu Deutschland als Student bezahlbar. Damals war 1€ umgerechnet ca. 3 TL (Türkische Lira). Ich habe ca. 250€ für die Wohnung bezahlt, die knapp 200m vom Strand und ca. 10 km von der Stadtmitte entfernt war. Die Uni konnte ich sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 10 Minuten erreichen und die Stadtmitte lag wenige km von meiner Wohnung entfernt.

### **Studium vor Ort:**

Mein Sommersemester in Alanya fing Mitte Februar an. Vor Ort musste ich einige der Fächer, die ich gewählt habe, erneut wählen. Dies verlief jedoch problemlos. Alanya ist ca. 120 km von Antalya entfernt und deshalb hat die Fakultät auch nicht allzu viele ERASMUS Studenten. Wir waren eine kleine Gruppe aus vier Studenten und konnten an englischen Vorlesungen teilnehmen. Natürlich kann man auch türkische Kurse belegen, welches ich im WS auch gemacht habe.

Die Prüfungen bestehen aus mindestens zwei Leistungsnachweisen. Mitte des Semester wird das sogenannte „Vize“-Prüfung geschrieben und am Ende des Semester die „Final“-Prüfung, d.h. die Note besteht aus den zwei Prüfungen und je nach Professor kann/muss man eine

Hausarbeit schreiben. Vorteil darin ist, dass die Note nicht von einer Prüfung abhängt und man seine Note dadurch verbessern kann.

### **Alltag und Freizeit:**

Im Alltag hat man genügend Möglichkeiten Einkaufen zu fahren oder einfach nur Spaziergänge am Strand zu machen. Alanya bietet viele Sehenswürdigkeiten, die man zu jeder Jahreszeit sehen kann. Für warme Sommertage empfiehlt es sich nach Dim Cayi (ca. 10 km von der Stadt entfernt zwischen die Berge) zu fahren. Das ist ein Fluss im Taurusgebirge, welches im Sommer für kühle Momente führen kann. Entlang des Flusses gibt es zahlreiche Restaurants mit wundervollem Ausblick. Ein weiteres Highlight für Sommertage ist die Burg von Alanya. Von dort aus kann man komplett Alanya beobachten und das Mittelmeer genießen. Auch das Essen mit wundervollen Ausblicken findet man sehr leicht. Falls man die Möglichkeit nutzen und mehrere Städte in der Türkei sehen will, ist Alanya ein optimaler Ort. Von hier aus kann man in 1,5 h Antalya oder einer der berühmtesten Städte im Mittelanatolien Kappadokien in vier Stunden erreichen.

### **Fazit:**

Alles in Allem hat mir das Auslandsjahr in Alanya sehr gefallen. Man konnte Studium und Freizeit sehr gut verbinden. Ich hatte viel Zeit für mich und konnte dementsprechend Zeit mit den Einheimischen verbringen. Langweilig wird es in dieser Stadt nicht, auch das Nachtleben ist etwas Besonderes dort. Die Entscheidung in Alanya mein Auslandsjahr zu verbringen war für mich die richtige und eine tolle Erfahrung. Ich habe viele tolle Menschen kennenlernen dürfen. Auch wenn die türkische Mentalität anders als die deutsche ist passt man sich sehr schnell an.